© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cyclostoma elegans, doch scheint dasselbe auf einer Nachlässigkeit zu beruhen, denn ich habe die Art ganz bestimmt von Mascarini mit dem Fundort Ascoli erhalten. Als ächte Abruzzenarten bleiben schliesslich Helix Orsinii, Martensiana, setosula, tetrazona, bathyomphala, Spadae, apennina, Clausilia candidilabris, piceata und Orsiniana. Keine dieser Arten scheint sich viel weiter nördlich zu verbreiten; es wäre äusserst interessant, für jede Art genau die Nordgränze ihres Verbreitungsgebietes festzustellen. K.

Die Conchylien des Nyassa-Sees.

Dem von Edgar A. Smith (Proc. Zool. Soc. 1877 p. 712 ff.) erstatteten Bericht über die von Herrn F. A. Simons am Nyassa-See gesammelten Conchylien entnehmen wir folgendes Verzeichniss der dort vorkommenden Süsswasserconchylien:

1. Melania tuberculata Müll.
2. — turritispira n. sp. t. 75 fig. 14. 15.
3. — pupiformis n. sp. ib. fig. 13.
4. — Simonsi n. sp. ib. fig. 3.
5. — polymorpha n. sp. ib. fig. 4—10.
6. — nyassana n. sp. ib. fig. 1. 3.
7. — nodicincta Dohrn. ib. fig. 11. 12.

   Sämmtliche Melanien gehören einer eigenthümlichen Gruppe an, welche auf Innerafrika beschränkt erscheint; Smith vermuthet, dass turritispira und pupiformis vielleicht nur abnorme Varietäten von polymorpha seien.
8. Lanistes ovum Peters. Mozambique.
9. — nyassanus Dohrn. t. 74 fig. 8. 9.
10. — solidus n. sp. t. 74 fig. 10. 11., ähnlich, doch erheblich kleiner und mit höherem Gewinde.
11. Lanistes affinis n. sp., t. 74 fig. 7, wohl schwer von ovum zu trennen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

12. Paludina Jeffreysi Ffld. t. 74 fig. 1. 2.
13. — capillata Ffld. t. 74. fig. 3. 4.
14. — Robertsoni Ffld. t. 74 fig. 5. 6.
15. — polita Ffld.
Sämmtlich zur Gruppe der Pal. unicolor gehörend und derselben der Abbildung nach sehr nahestehend.
16. Bythinia Stanleyi n. sp. t. 75 fig. 21. 22, der Abbildung nach eine ächte Bythinia, keine Cleopatra.
17. Physa nyassana n. sp. t. 74 fig. 16. 17.
18. — succinoides n. sp. t. 74 fig. 19. 20.
19. Physopsis africana Krauss.
20. Limnaea natalensis Krauss.
21. Cyrena astartina von Mart. Tete, Zambesi.
22. — radiata Parr. Nil.
23. Unio nyassaënsis Lea.
var. Kirkii Lea.
var. aferula Lea.
24. Spatha alata Lea.
25. — nyassaënsis Lea.

Die Fauna ist die typisch-afrikanische und werden die meisten Arten wahrscheinlich weiter über den Continent verbreitet sein; Physopsis africana reicht bis zum oberen Nil, Limnaea natalensis und Corbicula radiata finden sich sogar noch in Egypten. K.

Zur Fauna von Unterfranken.

Mein Bruder, Schlossgärtner Otto Boettger in Weissenbach bei Zeitlofs, unweit Bad Brückenau, schickte mir in lebenden Exemplaren folgende Arten aus dortiger Gegend:

Arion empiricorum Fér. sehr häufig und in allen Altersstufen (grün, roth, rothbraun, schwarzbraun).

Arion subfuscus Drap. seltener, in schönen ausgewachsenen Exemplaren.